

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

quantitativ:	keine Mindestgröße
qualitativ: (sicker-)feuchter bis (sicker-)nasser, basenreicher Standort; Vorkommen von mindestens 1 LRT-kennzeichnenden Gefäßpflanzen- oder Moosart; die Vegetation lässt sich einem der genannten Syntaxa zuordnen; der Verbuschungsgrad (Deckung der Gehölze) darf höchstens 70% betragen	

Syntaxa:

Caricetum davallianae

Eleocharitatum quinqueflorae

Juncetum subnodulosi

Caricion davallianae

Equisetum palustre-Carex
lepidocarpa-GesellschaftJunco subnodulosi-Schoenetum
nigricantis**Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):**Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)**Gefäßpflanzen:**

Blysmus compressus

Carex davalliana

Carex echinata

Carex flava**Carex hostiana****Carex lepidocarpa**

Carex nigra

Carex panicea

Carex pulicaris

Crepis paludosa

Dactylorhiza incarnata

Dactylorhiza majalis

Eleocharis quinqueflora**Epipactis palustris**

Equisetum variegatum

Eriophorum angustifolium

Eriophorum latifolium

Gymnadenia conopsea

Herminium monorchis

Iris sibirica

Juncus subnodulosus

Molinia caerulea agg.

Ophioglossum vulgatum

Orchis palustris**Parnassia palustris****Pedicularis palustris****Pinguicula vulgaris****Schoenus ferrugineus****Schoenus nigricans**

Succisa pratensis

Taraxacum sect. Palustria

Triglochin palustre

Valeriana dioica

Moose:

Aneura pinguis

Bryum pseudotriquetrum

Calliergon giganteum

Campylium elodes

Campylium stellatum s.l.**Cratoneuron commutatum**
(Palustriella commutata)**Drepanocladus cossonii**

Drepanocladus sordidus

Fissidens adianthoides

Hypnum pratense

Pellia endiviifolia

Philonotis calcarea

Plagiomnium elatum

Sphagnum warnstorffii**Tomentypnum nitens****(Homalothecium nitens)**

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 7230	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Flächenanteil niedrigwüchsiger Rasen mit typischer Seggen- und Binsenvegetation sowie Sumpfmossen, Quellen und offenen Bodenstellen (%)	> 75	50 – 75	< 50		
Flächenanteil von hoch wachsender Vegetation mit Röhricht, Großseggen, Hochstauden u. a. (%)	< 25	25 – 50	> 50		
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars^{1) 2)}	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
Moosarten	mind. 6 charakteristische Arten, davon mind. 3 LRTkennzeichnende	mind. 4 charakteristische Arten, davon mind. 2 LRTkennzeichnende	mindestens 1 LRT-kennzeichnende Art	Moose chA: LRTkzA:	
Pflanzenarten (Gesamtliste)	mind. 8 (ohne Moose) bzw. 10 (mit Moosen) charakteristische Arten, davon mind. 4 LRTkennzeichnende	mind. 5 (ohne Moose) bzw. 6 (mit Moosen) charakteristische Arten, davon mind. 3 LRTkennzeichnende		alle chA: LRTkzA:	
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Torfentnahme, Torfabbau (Bezugsraum: Untersuchungsfläche zzgl. Umfeld in einem Streifen von 500 m Breite außerhalb der Untersuchungsflächengrenze; gutachterlich mit Begründung)	weder im Umfeld noch auf der Untersuchungsfläche	im Umfeld, jedoch ohne negative Auswirkungen (Entwässerung, Störung) auf die Untersuchungsfläche	im Umfeld mit negativen Auswirkungen (Entwässerung, Störung) auf die Untersuchungsfläche oder auf der Untersuchungsfläche selbst		
Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten [Flächenanteil in %] (z. B. durch Trittbelastung oder Befahren; Anteil und Ursache nennen)	< 5%	5 – 10%	> 10%		
Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)	Gräben weitgehend zugewachsen, nicht mehr funktionsfähig oder Moor großflächig wiedervernässt	Gräben teilweise verlangend, Entwässerungswirkung zurückgehend oder Moor in kleinen Teilflächen wiedervernässt	Gräben funktionsfähig, kaum verlangend u. moortypische Hydrologie nur noch zeitw. oder in kleinen Teilflächen gegeben		
Flächenanteil entwässerter Torfkörper [%] mit Auftreten von Entwässerungszeigern (Arten und Anteil nennen)	fehlt weitgehend (< 5%)	geringer Flächenanteil (5–15%)	größerer Flächenanteil (> 15%)		
Deckungsgrad Nitrophyten und Neophyten [%] (Arten und Deckung nennen)	< 5%	5 – 10%	> 10%		
Verbuschung, Deckung in %	< 10	10 – 25	> 25		
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze [betroffener Flächenanteil in %] Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	keine	gering, Einzelgehölze (≤ 5%)	(teil)flächig vorhanden (> 5%)		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾Beim Monitoring sind Gefäßpflanzen u. Moose aufzunehmen u. unter Anwendung der dafür vorgesehenen gemeinsamen Schwellenwerte zu bewerten²⁾Bei der Erfassung des LRT kann die Bewertung des lebensraumtypischen Arteninventars, jeweils unter Anwendung der in der Tabelle dafür vorgesehenen Schwellenwerte, alternativ nur über die erfassten Moose, oder über die erfassten Gefäßpflanzen, oder über alle erfasste Arten der Artenliste für den LRT erfolgen